

Eine JUnit-Klasse zum Testen der Klasse `StringBuilder`

```

1 // Datei StringBuilderJut.java
2 /* -----
3 JUnit ist ein Rahmenprogramm zum Erstellen und Ausfuehren von Testprogrammen.
4 Die Klasse StringBuilderJut wurde mit diesem Rahmenprogramm erstellt und
5 dient zum Testen der Standardklasse StringBuilder. Wichtige Regeln fuer
6 das Erstellen einer JUnit-Klasse (JUK) wie StringBuilderJut (wenn man
7 JUnit Version 3.8 verwendet, fuer die Versionen ab 4.0 gelten etwas andere
8 Regeln):
9
10 1. Der Name einer JUK ist frei waelhbar (hier: StringBuilderJut).
11 2. Eine JUK muss die Klasse junit.framework.TestCase erweitern.
12 3. Eine JUK muss eine parameterlose Klassenprozedur namens suite enthalten,
13    die ein Test-Objekt liefert (junit.framework.Test ist eine Schnittstelle,
14    die Klasse junit.framework.TestSuite implementiert diese Schnittstelle).
15 4. Die einzelnen Testfaelle (test cases) muessen als parameterlose
16    Objektprozeduren ("void-Methoden") einer JUK-Klasse realisiert werden.
17 5. Die Namen solcher Testfaelle sollten mit "test" beginnen (dann ist
18    alles ganz einfach), koennen aber auch anders lauten (das macht bei 6.
19    ein bisschen mehr Arbeit).
20 6. Die Methode suite muss die Namen aller Testfaelle (im Beispiel sind das
21    die Namen testLeersB, testAppendString und probiereAppendInt) zu einem
22    TestSuite-Objekt zusammenfassen und dieses Objekt als Ergebnis liefern.
23    Die Methode suite in dieser Klasse zeigt dafuer zwei Vorgehensweisen.
24
25 Diese JUnit-Klasse enthaelt 4 Testfaelle (namens testLeersB, testAppend
26 probiereAppendInt und assertSyntax). Der Testfall assertSyntax soll nur
27 die Syntax von assert-Befehlen verdeutlichen, fuehrt aber keine sinnvollen
28 Tests durch.
29
30 Die Klasse StringBuilderJut (und damit ihre 4 Testfaelle) kann man auf
31 zwei Arten ausfuehren lassen:
32
33 1. Indem man das Programm StringBuilderJut aufruft (siehe die main-Methode).
34 2. Indem man (in einem bash- oder DOS-Fenster) das folgende Kommando eingibt:
35
36 > java junit.awtui.TestRunner StringBuilderJut
37
38 Dieses Programm setzt Junit Version 3.8 voraus und laeuft NICHT mit
39 Junit Version 4.0 oder spaeteren Versionen.
40 ----- */
41 import junit.framework.Test; // Eine Schnittstelle
42 import junit.framework.TestCase; // Eine Test-Klasse
43 import junit.framework.TestSuite; // Eine Test-Klasse
44
45 public class StringBuilderJut extends TestCase { // siehe oben 1. und 2.
46     // -----
47     static public Test suite() { // s.o. 3.
48         // Ein TestSuite-Objekt ist im Wesentlichen eine Zusammenfassung
49         // von Namen von Testfaellen. Ein Testfall ist eine parameterlose
50         // Objektprozedr (non-static void-method with no parameters).
51
52         // Alle mit "test" beginnenden Namen von Testfaellen kann man
53         // (pauschal) wie folgt in ein TestSuite-Objekt einfuegen:
54         TestSuite ts1 = new TestSuite(StringBuilderJut.class); // s.o. 5.
55
56         // Beliebige Namen von Testfaellen kann man einzeln wie folgt
57         // in ein TestSuite-Objekt einfuegen:
58         ts1.addTest(new StringBuilderJut("probiereAppendInt")); // s.o. 5.
59         ts1.addTest(new StringBuilderJut("assertSyntax"));
60         // Diese zweite Vorgehensweise setzt einen StringBuilderJut-Konstruk-
```

```

61     // tor mit einem String-Parameter voraus (siehe unten).
62     return tsl; // s.o. 6.
63 } // suite
64 // -----
65 // Ein StringBuilderJut-Konstruktor mit einem String-Parameter:
66 public StringBuilderJut(String name) {super(name);}
67 // -----
68 // Eine globale Variable, die von allen Testfaellen benutzt werden kann:
69 StringBuilder sb;
70
71 // Die Methode setUp wird (vom JUnit-Rahmenprogramm) vor jedem
72 // einzelnen Testfall aufgerufen:
73 public void setUp() {
74     sb = new StringBuilder();
75     pln("setUp wurde aufgerufen!");
76 } // setUp
77
78 // Die Methode tearDown wird (vom JUnit-Rahmenprogramm) nach jedem
79 // einzelnen Testfall aufgerufen:
80 public void tearDown() {
81     pln("tearDown wurde aufgerufen!");
82 }
83 // -----
84 public void testLeerSB() { // 1. Testfall, s.o. 4.
85     // Ist sb wirklich leer?
86     assertEquals("", sb.toString());
87     assertEquals( 0, sb.length());
88 } // testLeerSB
89 // -----
90 public void testAppendString() { // 2. Testfall, s.o. 4.
91     // Funktioniert das Anhaengen eines String-Objekts mit append?
92     sb.append("Hallo!");
93     assertEquals("Hallo!", sb.toString());
94     assertEquals(6, sb.length());
95 } // testAppendString
96 // -----
97 public void probiereAppendInt() { // 3. Testfall, s.o. 4.
98     // Funktioniert das Anhaengen eines int-Wertes mit append?
99     sb.append(123);
100     assertEquals("Fehler bei sb.append(123)", "123", sb.toString());
101     assertEquals("Fehler bei sb.append(123)", 3, sb.length());
102 } // probiereAppendInt
103 // -----
104 // Der folgende Testfall soll die Syntax (und Semantik) von assert-
105 // Befehlen verdeutlichen, fuehrt aber keine sinnvollen Tests durch.
106
107 public void assertSyntax() { // 4. Testfall, s.o. 4.
108     String s1 = new String("Hallo"); // s1 und s2 sind gleich, aber
109     String s2 = new String("Hallo"); // nicht identisch
110     int i1 = 17; // i1 und i2 sind gleich und
111     int i2 = 17; // identisch (primitver Typ int)
112     double d1 = 17.0; // i1 und d1 sind ungleich
113     Object o1 = null;
114
115     assertSame ("AB", "AB"); // Gelingt
116     assertSame (s1, s1); // Gelingt
117 // assertSame (s1, s2); // Misslingt
118     assertEquals (s1, s2); // Gelingt
119
120     assertSame (17, 17); // Gelingt
121     assertSame (i1, i2); // Gelingt
122     assertSame (i1, 17); // Gelingt
123     assertEquals (17, 17); // Gelingt

```

```

124     assertEquals (i1, i2);           // Gelingt
125     assertEquals (i1, 17);          // Gelingt
126 //    assertEquals (i1, d1);         // Misslingt
127
128     assertTrue  (true);             // Gelingt
129 //    assertTrue  (false);          // Misslingt
130 //    assertFalse (true);          // Misslingt
131     assertFalse (false);           // Gelingt
132
133     assertNull  (o1);               // Gelingt
134 //    assertNull  (s1);             // Misslingt
135
136     // Vergleich von Gleitpunktzahlen mit Toleranz:
137     assertEquals (10.0, 11.0, 1.0); // Gelingt | 10.0 - 11.0 | <= 1.0
138 //    assertEquals (10.0, 11.001, 1.0); // Misslingt | 10.0 - 11.001 | > 1.0
139     assertEquals (10.0, 10.1, 0.1); // Gelingt | 10.0 - 10.1 | <= 0.1
140 //    assertEquals (10.0, 9.8, 0.1); // Misslingt | 10.0 - 9.8 | > 0.1
141
142     // Bei allen assert-Methoden kann man als ersten Parameter eine
143     // Fehlermeldung (vom Typ String) angeben, die im Falle eines
144     // Misslingens ausgegeben wird:
145     assertEquals ("Oh weia!", i1, i2);
146     assertEquals ("Schlimm!", s1, s2);
147     assertTrue  ("????????", true);
148 //    assertNull  ("Ich wusste es!", s1); // Misslingt mit Fehlermeldung!
149     assertEquals ("Zu ungenau!", d1, 16.9, 0.2);
150
151     // Vergleiche mit null:
152     assertEquals (null, null);       // Gelingt
153 //    assertEquals (s1, null);       // Misslingt
154 //    assertEquals (null, s1);       // Misslingt
155     assertEquals (null, null);       // Gelingt
156 //    assertEquals (s1, null);       // Misslingt
157 //    assertEquals (null, s1);       // Misslingt
158 } // assertSyntax
159 // -----
160 static public void main(String[] _) {
161     // Die 4 Testfaelle in suite() ausfuehren lassen:
162     junit.awtui.TestRunner.run(StringBuilderJut.class);
163
164     pln("Die StringBuilderJut.suite() enthaelt " +
165         StringBuilderJut.suite().countTestCases() + " Testfaelle!");
166     pln("StringBuilderJut: Das war's erstmal!");
167 } // main
168 // -----
169 // Eine Methode mit einem kurzen Namen:
170 static void pln(Object ob) {System.out.println(ob);}
171 // -----
172 } // class StringBuilderJut
173 /* -----
174 Ausgabe des Programms StringBuilderJut:
175
176 Die StringBuilderJut.suite() enthaelt 4 Testfaelle!
177 StringBuilderJut: Das war's erstmal!
178 setUp wurde aufgerufen!
179 tearDown wurde aufgerufen!
180 setUp wurde aufgerufen!
181 tearDown wurde aufgerufen!
182 setUp wurde aufgerufen!
183 tearDown wurde aufgerufen!
184 setUp wurde aufgerufen!
185 tearDown wurde aufgerufen!
186 -----

```

187 **assert-Methoden in Kuerze:**

188

189 Es gibt zahlreiche **assert**-Methoden (`assertEquals`, `assertSame`, `assertTrue`,
190 `assertFalse`, `assertNull`, `assertNotNull` etc.).

191

192 Eine `assert`-Methode kann **misslingen** (das zaehlt als Fehler) oder **gelingen**.

193

194 Die Methoden namens **assertEquals** **gelingen**, wenn ihre beiden (letzten)
195 Parameter **gleich** sind. Diese Parameter duerfen zu einem primitiven Typ
196 (wie **int**, **char**, **float**, ...) oder zu einem Referenztyp (wie **String**,
197 **Comparable**, **int[]**, ...) gehoeren. Wenn sie zu einem primitiven Typ
198 gehoeren, werden sie mit dem Operator **==** verglichen. Wenn sie zu einem
199 Referenztyp gehoeren, werden sie mit **equals** verglichen. Beide Parameter
200 sollten zum selben Typ gehoeren.

201

202 Die Methoden namens **assertSame** **gelingen**, wenn ihre (letzten) beiden
203 Parameter **identisch** sind. Diese Parameter duerfen zu einem primitiven
204 Typ (wie **int**, **char**, **float**, ...) oder zu einem Referenztyp (wie **String**,
205 **Comparable**, **int[]**, ...) gehoeren. Sie werden auf jeden Fall mit dem
206 Operator **==** verglichen. Beide Parameter sollten zum selben Typ gehoeren.

207

208 Die Methode **assertTrue** **gelingt**, wenn ihr (letzter) Parameter **gleich true**
209 **ist**. Fuer die Methoden `assertFalse` und `assertNull` gilt Entsprechendes.

210

211 Bei allen **assert**-Methoden kann man als ersten Parameter eine **Fehler-**
212 **meldung** (vom Typ `String`) angeben, die ausgegeben wird, wenn die
213 Methode **misslingt**.

214

215 Die Methode **assertNotSame** **gelingt**, wenn **assertSame** **misslingt** (und
216 **umgekehrt**). Entsprechend fuer `assertNotNull` und `assertNull`. Eine Methode
217 `assertNotEquals` gibt es nicht (wieso?).

218

219 Wenn man **Gleitpunktzahlen** (vom Typ **float** bzw. **double**) mit **assertEquals**
220 **vergleicht**, muss man als letzten Parameter eine **Toleranz** angeben.

221 Nur wenn die beiden verglichenen Zahlen sich um **mehr** als diese Toleranz
222 unterscheiden, gelten sie als **ungleich**, sonst als **gleich**.

223

224 **Anmerkung:** Diese Toleranz ist eine **absolute** Zahl (d.h. unabhangig von
225 der Groesse der verglichenen Zahlen). Wenn man eine **relative** Abweichung
226 zulassen will (z.B. um 3 Prozent oder um 0.05 Promille etc.), muss man
227 selbst eine entsprechende `assert`-Methode programmieren.

228

----- */